

Kommuniqué

des Ausschusses für Familie und Jugend

über den Bericht in Entsprechung der EntschlieÙung des Nationalrates vom 21. März 2013 betreffend Evaluierung des Bundes-Kinder- und Jugendhilfegesetzes, Nr. 299/E XXIV. GP, vorgelegt von der Bundesministerin für Frauen, Familien und Jugend (III-229 der Beilagen)

Die Bundesministerin für Frauen, Familien und Jugend hat dem Nationalrat am 21. Dezember 2018 den gegenständlichen Bericht in Entsprechung der EntschlieÙung des Nationalrates vom 21. März 2013 betreffend Evaluierung des Bundes-Kinder- und Jugendhilfegesetzes, Nr. 299/E XXIV. GP (III-229 der Beilagen) zur geschäftsordnungsmäßigen Behandlung vorgelegt.

Der Ausschuss für Familie und Jugend hat den gegenständlichen Bericht in öffentlicher Sitzung am 29. April 2019 in Verhandlung genommen und gemäß § 28b GOG enderledigt. Der Ausschuss für Familie und Jugend beschloss einstimmig, gemäß § 40 Abs. 1 GOG Herrn Dipl. Sozpäd. (FH) Olaf Kapella vom Österreichischen Institut für Familienforschung (ÖIF) an der Universität Wien als Auskunftsperson den Beratungen beizuziehen.

An der Debatte beteiligten sich außer der Berichterstatterin Abgeordneten Dr. Gudrun **Kugler** die Abgeordneten Ricarda **Berger**, Christian **Kovacevic**, Michael **Bernhard**, Daniela **Holzinger-Vogtenhuber**, BA und die Auskunftsperson Dipl. Sozpäd. (FH) Olaf **Kapella** sowie die Bundesministerin für Frauen, Familien und Jugend Mag. Dr. Juliane **Bogner-Strauß**.

Bei der Abstimmung wurde der Bericht in Entsprechung der EntschlieÙung des Nationalrates vom 21. März 2013 betreffend Evaluierung des Bundes-Kinder- und Jugendhilfegesetzes, Nr. 299/E XXIV. GP, vorgelegt von der Bundesministerin für Frauen, Familien und Jugend (III-229 der Beilagen) einstimmig zur Kenntnis genommen.

Das vorliegende Kommuniqué wurde vom Ausschuss für Familie und Jugend einstimmig beschlossen.

Wien, 2019 04 29

Carmen Schimanek
Schriftführerin

Norbert Sieber
Obmann

